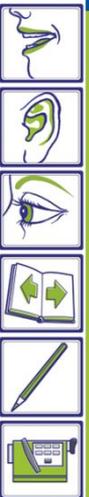


Projektvorstellung „Sprechen und Musik“



„Es hat Spaß gemacht – und trotzdem habe ich etwas gelernt!“ (Kommentar einer Teilnehmerin)



Ausgangspunkt:

Beobachtung:

- Ausländische Studierende haben oft Probleme in der mündlichen Kommunikation.
- Traditionelle Lernerfahrungen scheinen sprachliche Äußerungen zu hemmen
- Wenige Mittel verfügbar, um prosodische Aussprachefehler zu verbessern
- Sprechtraining / Übungen zu Präsentationstechniken häufig nicht bekannt

Frage:

Welche Ansätze / Unterrichtskonzepte sind geeignet, diese Probleme zu bearbeiten?



Weg zur Antwort:

Mensch ist nicht „nur Kopf“

Unterricht zur mündlichen Kommunikation soll Raum geben für

-  Kognitives Lernen
-  Emotionales Erleben
-  Körpererfahrung
-  Kreativität
-  Individuelles Lernen
-  Gruppenlernen
-  Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung
-  Spaß!



Inspiration durch „School of Rock“:

= Kontaktaufnahme „Pop-Akademie Mannheim“, GI, Uni Siegen, ...



Vortrag auf IDT-Tagung 2009, GI Paris



Korrespondenz mit und Umsetzungsvorschläge

Technische Unterstützung

- Ausschreibung Sponsor
- Sponsoringvertrag mit
(Verstärker, Mikros, Keyboard)



**Vermietung, Verkauf und Reparatur
von Musikinstrumenten**

Inh. Hajo LEHMANN

Telefon: 0511- 31 22 96
Email: info@musimiet.de
Dörnbergstr. 6
30161 Hannover

- Loop-Software (Tandem©, Magix-Music Maker©, online)



Antwort: Projekt: Sprechgesang // Musik und Sprechen

Blockseminar am Fachsprachenzentrum

Zitat aus der Kursankündigung:

- „Im Mittelpunkt steht die Förderung der Aussprache, der adäquate praktische Umgang mit der deutschen Sprache und die eigenständige Konzeption und Produktion von Sprechbeiträgen. Die Sprachproduktion ist verbunden mit musikalischen Formen, in denen der Sprechgesang dominiert...“



Projekt: Sprechgesang // Musik und Sprechen

Verlauf:

Blockseminare:

Sa., 24.10.09; 9:00 - 17:00

Sa., 24.04.10; 09:00 - 16:00

Fr., 08.01.10; 9:00 - 13:00

Fr., 04.06.10; 13:00 - 16:00

Sa., 09.01.10; 9:00 - 17:00

Sa., 03.07.10; 09:00 - 16:00

- zusätzlich: Individualsitzungen zur Projektentwicklung (Text + Audio-Playback)
- Zeiteinteilung, (Zwischen-)Zielsetzung blieb den Gruppen überlassen
- Gesamte Veranstaltung per Video dokumentiert



Teilnehmer Wintersemester 2009/10

- 9 ausländische Studierende, davon 2 männlich
- Studiengänge:
 - B.A. Sozialwissenschaften
 - Anderer (nicht aufgeführt)
 - Diplom-Studiengang Elektrotechnik
 - 6x FÜ/BA/B.Sc. Germanistik
- Musikalische Vorbildung:
 - 2x (schlecht) Gitarre / 1x Gitarre / Songwriter
 - 1x Gesang (als Kind, „unter der Dusche“)
 - 1x Klavier (schlecht)
- Erwartungen / individuelle Zielsetzung vor Seminar abgefragt (Fragebogen)



Kurskonzeption – 1. Block

- Überblick Ablauf / Zielsetzung
- Sprechübungen
- Rhythmische Übungen
- Übungen zu Text und Rhythmus
- Selbstvorstellung (Vierzeiler)
- Gruppenaufteilung (Vorgabe: Gruppen gemischt),
Anleitung Textarbeit, musikalische Umsetzung
- Evaluationsgespräch + Terminvereinbarung



Ungeeigneter Arbeitsplan

■ Projektdaten

-Projekttitlel: Dialekte in Deutschland

-Kurzbeschreibung des Projekts: Mit unserem Projekt versuchen wir, verschiedene Dialekte Deutschlands vorzustellen. Die Dialekte werden regional geteilt:

Berlinerisch

Kölsch

Bairisch

Saterfriesisch

Hamburgerisch

Hessisch

Sächsisch

Schwäbisch

Norddeutsch

Alemannisch

Saarländisch

Westfälisch

Thüringisch

Fränkisch



Gelungener Arbeitsplan

MUSIK UND SPRECHEN – ARBEITSPLAN

Lucie Ulrychová, Tornike Murtskhvaladze, Jiseon Kwon

30. 10. 2009 – Das Schreiben des Textes

02. 11. 2009 – Die Beschprechung des Textes mit der Dozentin Stöver-Blahak

06. 11. 2009 – Die Besprechung der Musik mit Matthias Perner; die Teilung der Rollen – wer wird was sagen
Alle vierzehn Tage werden wir uns treffen und zusammen reppen. Jeder von uns hat das Lied in Format mp3, also kann allein zu Hause üben.



Gelungener Textentwurf

Ein guter Redner?

Wer ein guter Redner werden will,
Der muss die Sprache gut kennen lernen.
Wir sind nicht die deutsche Mannschaft,
Unser Heim ist eine fremde Landschaft.

Hast du auch Angst vor dem Sprechen,
Beim dem Sprechen muss ich lachen.
Wir möchten dir jetzt zeigen,
Was muss ein guter Redner machen.

Die Grundlage ist das Alphabet zu kennen,
Kannst du alle Laute gut benennen?
Sie sind anders ausgesprochen als unsere,
Mit viel Übung wird es besser.



Kurskonzeption – 2. Block

- Aufwärmen (Sprechen, Bewegen, Rhythmus)
- Präsentation der Gruppenergebnisse
- Bewertung und Optimierung in der Gruppe (inkl. Choreographie)

Kurskonzeption – 3. Block

- Aufwärmen, Präsentation der Ergebnisse
- Audio-Aufnahme (+ ggf. Überarbeitung)
- Selbsteinschätzung + Evaluation
- Einwilligung zur weiteren Mediennutzung



Zusätzliche Abschlussveranstaltung gem. mit Seminar „Gedichte sprechen“

GEDICHTEREISE

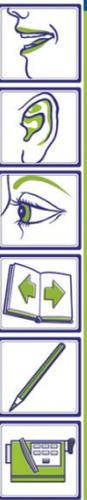
"Ausländische Studierende sprechen Gedichte aus Deutschland und der Welt"

RAUM F342 HAUPTGEBÄUDE

19.00 UHR

23.01.2010

*HipHop / Rap Performance
Seminar Musik und Sprechen*



Kurze Eindrücke der Progression einzelner TN

- Lenka
- Jiseon



Ergebnisse

-  Leiblichkeit (Atmen, Stehen, Sprechen, Bewegen, ...)
-  Phonetik, Prosodie, (Wortschatz)
-  Gruppendynamische Prozesse
-  Abbau Sprechhemmungen
-  Textproduktion (kreativ, lyrisch)
-  öffentliches Sprechen
-  Interkulturalität / Intrakulturalität



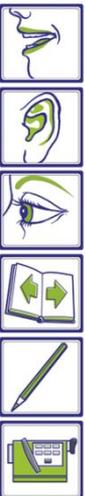
Evaluationskommentare

An der Veranstaltung hat mir besonders gut gefallen

An dieser Veranstaltung hat mir alles gut gefallen.
 Die Idee dieses Seminars finde ich toll. Mir hat die Arbeit
 mit anderen Studierenden gut gefallen, wir lernten wichtige
 Körperhaltung haben, ohne Angst und Stress aufzutreten.
 Alles war super, super toll ☺

Weniger gut fand ich

Die Veranstaltungen sollten mehrmals stattfinden und
 nicht so lange dauern. Nach 7 Stunden sind schon alle
 müde.



Evaluationskommentare

An der Veranstaltung hat mir besonders gut gefallen

Ich konnte mit Musik beim Deutschlernen viel Spaß machen.

Wenn man Rhythmus hätte, wäre sein Deutsch besser, glaube ich.

Und diese Vorschläge habe ich für die Dozentin / den Dozenten

Der Kurs ist ganz anders! Sehr sehr sehr interessant!



Workshop

Freunde, nur Mut!

Lächelt und spricht:

"Die Menschen sind gut, nur die Leute sind schlecht."



Anke Stöver-Blahak

Phone: + 49 (0)511 . 762 – 3129

Fax: + 49 (0)511 . 762 – 4008

mailto: stoever@fsz.uni-hannover.de

www.fsz.uni-hannover.de

Matthias Perner

Phone: + 49 (0)511 . 762 – 19311

Fax: + 49 (0)511 . 762 – 4008

mailto: matthias.perner@fsz.uni-hannover.de

www.fsz.uni-hannover.de

Rhythmusübung

Welfengarten 1

D-30167 Hannover

1

2

3

4



Rap

Lebenslang | lernen

**– für | Schüler und f ir |
Lehrende .**

| Neugierig | bleiben,

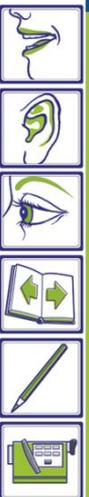
auf | Neues | Hörende,

| immer weiter | lernen,

| immer an | Ball

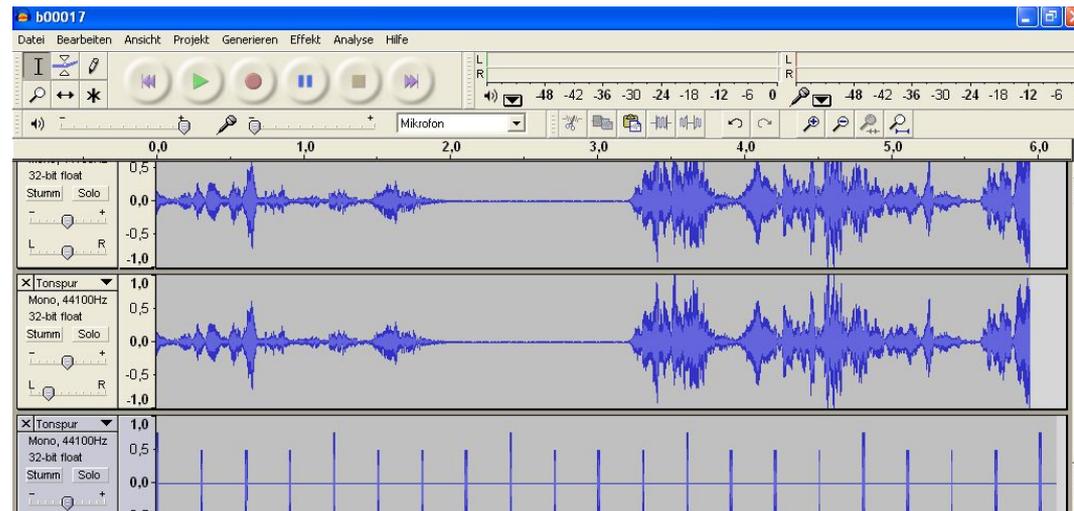
| das sind die | Schlüssel

für | alle hier in. | Saal

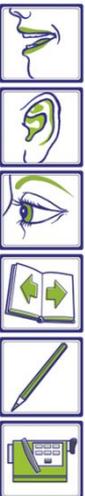


Technische Umsetzung

- www.looperman.de (+ bpm-Angabe)
- Bearbeitung mit **Audacity** ©



- Software (z.B. Magix© HipHop Edition)



Vielen Dank!

stoever@fsz.uni-hannover.de

perner@fsz.uni-hannover.de

